



# schlachtfeld straÙe

## Analyse eines Freiraums aus Fußgängerperspektive

### Orientierungsprojekt Bachelor of Science | WS

Es bewegt sich was, auf der Straße. Der Kampf um den Freiraum Straße ist in vollem Gange: Roller und Rollatoren, Lastenräder und E-Bikes sind im Anrollen, stellen neue Ansprüche und Herausforderungen an den Straßenraum und drängen andere in den Hintergrund. Während viele Städte in die Förderung des Radverkehrs und neue Mobilitätsformen investieren, scheint die ursprünglichste Nutzungsform auf der Strecke zu bleiben: das Zufußgehen.

Warum ist das so? Ist Gehen out? Zu anstrengend? Wer sind „die Fußgänger“, was wollen sie, was stört sie? Und wie kann der Straßenraum so gestaltet werden, dass er zum Zufußgehen einlädt? Immerhin bietet es viele Vorteile. Nicht nur für Klima und Gesundheit: Gehen ermöglicht Begegnungen und Erlebnisse, die im Auto oder auf dem Rad unbemerkt vorbeirauschen.

Am Beispiel einer ‚Kiez‘-Straße in Hannover-Südstadt setzen wir uns mit diesen Fragen auseinander. Dazu gehören theoretische Arbeitsphasen, Literaturrecherche und Presseanalyse genauso wie eine detaillierte Bestandsaufnahme vor Ort. Ziel ist es, Ideen zur Verbesserung der „Fußgängigkeit“ der Straße als besonderen, verbindenden Freiraum zu entwickeln.

**dienstags, 10 Uhr  
im Seminarraum IF  
Beginn: 22.10.2019**